

II - 426 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl. 10.101/84-I/1/79

Wien, am 4. Dezember 1979

Parlamentarische Anfrage Nr. 157
der Abg. Vetter und Gen. betr. Ausbau
der Bundesstraße B 41

152 /AB

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya
Parlament
1010 Wien

1979 -12- 10
zu 157 IJ

Auf die Anfrage Nr. 157, welche die Abgeordneten Vetter und Genossen am 23.10.1979, betreffend Ausbau der Bundesstraße B 41 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Aufgrund des abgeschlossenen Bauvertrages und des derzeitigen Baufortschrittes kann erwartet werden, daß der Termin 1981 01 31 für die Befahrbarkeit der Brücke eingehalten werden kann.

Zu 2:)

Für die zeitgerechte Herstellung der Anschlußrampen sind die finanziellen Mittel für 1980/81 sichergestellt.

Zu 3:)

Es gibt für die Bundesstraßen in Österreich eine Dringlichkeitsreihung 1975, bei der alle bis dahin aufgetretenen Gefahrenstellen berücksichtigt wurden; diese Abschnitte der B 41 in Niederösterreich sind wie folgt gereiht:

Stufe 1	Reihungs-Nr. 34	Dietmanns - Weitra
Stufe 2	Reihungs-Nr. 48	Weitra - Großpertholz
Stufe 3	Reihungs-Nr. 104	Großpertholz - Karlstift
Stufe 4-7	Reihungs-Nr. 170	Großpertholz
Stufe 4-7	Reihungs-Nr. 220	Karlstift - Landesgrenze Oberösterreich

-2-

In Oberösterreich ist die B 41 zwischen Freistadt und der Landesgrenze mit Ausnahme des Abschnittes "Sandl" (ca. 1 km lang) voll ausgebaut. Dieser Abschnitt reiht in der Stufe 4-7 Reihungs-Nr. 133

Zu 4:)

Für 1980 ist der Beginn der beiden Anschlußrampen (Länge ca. 1,7 km) für die Lainsitzbrücke Schützenberg in Aussicht genommen. Die Baukosten werden ca. 9 Mill S betragen.

Als nächster Abschnitt wird dann "St. Martin 1" begonnen, der von Ihnen unter die Gefahrenstellen (Roßbruck, St. Martin) einge-reiht wird. Es handelt sich um einen 4 km langen Abschnitt, dessen Kosten mit ca. 33 Mio S geschätzt werden.

Eine weitere Notwendigkeit des Neubaues ist für die Teufels-grabenbrücke Brennerhof gegeben, deren Tragfähigkeit nicht den Normen entspricht. Die Kosten werden mit 1 Mio S geschätzt.

Zu 5:)

Die Brückenrampen Schützenberg sollen in einer Bauzeit von 2 Jahren sohin 1980 - 1981 hergestellt werden.

Für den 4 km langen Abschnitt St. Martin (km 21,4 bis km 25,4) rechnet man 3 - 4 Jahre Bauzeit. Der Beginn ist für 1981 vorgesehen.

Die Teufelsgrabenbrücke kann in einem Jahr hergestellt werden und wird vermutlich 1981 oder 1982 fertig sein.

